

The background of the entire image is a photograph of a hole in the Berlin Wall. The wall is made of grey concrete and is covered in graffiti, including the words 'LIVES' and 'MAN'. A black metal fence is visible through the hole, and a red and white striped barrier is seen in the distance. The overall tone is historical and reflective.

**Caritas
&Du**

1989

2019

Wende – Wohin?

Eine Veranstaltungsreihe zum politischen Umsturz in Osteuropa 1989

1989

2019

Wende – Wohin?



1989 war ein gewaltiger politischer Einschnitt im politischen Gefüge Europas.

Der Zusammenbruch des Kommunismus und der autoritären Staaten des früheren Ostblocks schien den Grundkonsens zu bestätigen, dass die liberale Demokratie die in unserer Zeit maßgebliche Staatsform ist. Diese Vorstellung und der Fall des Eisernen Vorhangs wurden zur Hoffnung für viele; die sozialpolitischen Entwicklungen seither konnten die Erwartungen für weite Teile der Menschen in Osteuropa nicht einlösen. Heute sehen wir einen beängstigenden Trend in die andere Richtung: Grenzen und staatliche Autorität werden positiv konnotiert. Die Sorge darüber möchten wir thematisieren. Ankerpunkt sind die Erinnerungen der Menschen an den Geist des Aufbruchs und der Solidarität in dieser Zeit.

Daran schließt sich die Frage an, was heute nötig ist, um diese positiven Visionen wiederzubeleben.

Do, 24. Oktober 2019

17 Uhr

Schloss Kornberg
Dörf 2

8330 Kornberg

„Wende 1989 – Wir erinnern uns ... und schauen nach vorne!“

Diskussionsveranstaltung

Eine Veranstaltung im Rahmen der „Caritas-Dialoge Kornberg“

Mit **Andreas Bardeau** (Honorarkonsul Rumänien), **Claudia Bardeau** (Medienwissenschaftlerin, Rumänien), **Helmut Kahr** (Südoststeirische Rumänienhilfe) und **Brigitte Kroutil-Krenn** (Caritas Auslandshilfe)
Moderation: *Anna Maria Steiner* (Caritas Steiermark)

Do, 21. November 2019
10 Uhr

Hof des Priesterseminars
Bürgergasse 2a
8010 Graz

Di, 26. November 2019
19 Uhr

Barocksaal des
Priesterseminars
Bürgergasse 2a
8010 Graz

Do, 12. Dezember 2019
19 Uhr

Barocksaal des
Priesterseminars
Bürgergasse 2a
8010 Graz

„Mein 1989 – Erinnerungen aus der Steiermark“

Eröffnung der Ausstellung „Damals, als die Grenze fiel...“

Steirerinnen und Steirer erinnern sich an die politische Wende in Osteuropa 1989 und an gelebte Solidarität. **SchülerInnen der HLW Sozialmanagement** umrahmen die Vernissage mit Beiträgen. Die Ausstellung ist bis 12. Dezember 2019 zu sehen.

Wende in der Krise?

Vortrag & Gespräch

30 Jahre nach dem Fall der Berliner Mauer werden ehemalige „Ostblock“-Länder wie Ungarn und Polen zunehmend mit Populismus, Nationalismus und autoritären Tendenzen in Verbindung gebracht. Wie kam es dazu? Welche Rolle spielen dabei die Kirchen? Und wie kann man auf diese Krise der Demokratie reagieren?

Mit **András Máté-Tóth** (Professor für Religionswissenschaft an der Universität Szeged und Lehrender am Institut für Praktische Theologie der Universität Wien)

Wende: Wohin?

Podiumsdiskussion

Ausgehend von der Erinnerung an die „Wende“ möchten wir die Frage thematisieren, wohin sich die Staaten des ehemaligen Ostblocks entwickelt haben und warum Hilfe immer noch nötig ist. Wie hat sich die Lebensrealität der Menschen in den Ländern des ehemaligen Ostblocks verändert? Welche Aufgaben stellen sich heute?

Mit **Wolfgang Petritsch** (Botschafter a.D.) und **Norbert Mappes-Niediek** (Journalist und Fachautor für Südosteuropa)

**Mi, 20. Mai bis
So, 24. Mai 2020**

Rumänien-Reise für Interessierte und UnterstützerInnen

Die Reise wird gemeinsam mit der Pater-Berno-Stiftung (Deutschland) durchgeführt (Reisebüro „Weltanschauen“).

Die Reise geht von Graz über Budapest nach Temesvar. Hier besuchen wir Sozial-Projekte der Caritas Temesvar, den Platz der Revolution und das Museum – und begeben uns auf die Spuren der vergangenen 30 Jahre nach der Wende. Auf der Fahrt zur Donau („Eisernes Tor“) werden wir einen Teil der schönen und wilden Landschaft in Rumänien kennenlernen.

Der Zwischenstopp in Orowitz (Theaterbau aus der Habsburger Zeit) und die Besichtigung der kleinen Wallfahrtskirche Maria Ciclova führen uns in die Zeit der Monarchie zurück. Auf der Rückfahrt werden wir einen Gottesdienst in Maria Radna feiern, dem bedeutendsten Wallfahrtsort der Diözese Temesvar mit päpstlicher Basilika.

Informationen über die Projekte
der Caritas Steiermark in Osteuropa finden Sie hier:

www.caritas-steiermark.at/auslandshilfe

Spendenmöglichkeit:

RLB AT40 3800 0000 0005 5111 BIC RZSTAT2G

Impressum und Rückfragehinweise:

Auslandshilfe der Caritas der Diözese Graz-Seckau

Mag.^a Brigitte Kroutil-Krenn

Grabenstraße 39, 8010 Graz

auslandshilfe@caritas-steiermark.at +43/0316/8015-239

Caritas
Diözese Graz-Seckau

Welthaus
DIÖZESE GRAZ-SECKAU

PRO ORIENTE